



Gemeinde Tägerwilen, Tel. 071 666 80 20 , E-Mail: gemeinde@taegerwilen.ch | Redaktion: Kreuzlinger Nachrichten, Tel. 071 677 08 86, E-Mail: taegerwilen@kreuzlinger-nachrichten.ch

Agenda



Donnerstag, 25. Juni
14 Uhr
Jassen, Café Walz
Auskunft Walter Müntener
079 370 50 36

Donnerstag, 25. Juni
17 Uhr
Boule, Gemeindewiese
Auskunft Hans Peter Kammermann
071 890 02 68

Dienstag, 30. Juni
8 Uhr
Nordic Walking, Bürgerhalle
Auskunft Ralf Schneider
079 176 21 02

Dienstag, 30. Juni
19 Uhr
Let's talk English, Bahnhofstrasse 24
Auskunft Susi Sutter 071 669 13 40

Mittwoch, 1. Juli
8.45 Uhr
Genusswanderung Meersburg Unteruhldingen, Bahnhof Tägerwilen Dorf, Auskunft Werner Jegerlehner
079 384 36 08

Donnerstag, 2. Juli
14 Uhr
Jassen, Café Walz
Auskunft Walter Müntener
079 370 50 36

Donnerstag, 2. Juli
17 Uhr
Boule, Gemeindewiese
Auskunft Hans Peter Kammermann
071 890 02 68

Freitag, 3. Juli
16 Uhr
SpielBar, Café Walz
Auskunft Susanne Gasser
071 669 13 88

Sommerpause: Zick Zack Geschenklädeli

Nutzen Sie die Gelegenheit – Kommen Sie unbedingt am Samstag den 27. Juni in unserem Zick Zack Geschenklädeli an der Hauptstrasse 82 vorbei. Wir haben vom liebevoll gestalteten Windlicht bis zur Fahrradkorbaddeckung lauter tolle Sachen. Alles selbstgemacht und handgefertigt. Schauen Sie unbedingt herein. Wir sind von 9 bis 12 Uhr für Sie da.

Elfi Streit, Vorstand Frauenverein



Brockenstube 50 % auf Bücher

Im Rahmen unserer Aktionsreihe zum 20-jährigen Bestehen der Brocki Tägerwilen starten wir kommenden Samstag, den 27. Juni die nächste Aktion. Alle Bücher sind zum halben Preis erhältlich. Kommen Sie vorbei und stöbern Sie durch unsere Angebote. Es findet sich bestimmt eine passende Urlaubslektüre. Die Brockenstube, Hauptstrasse 51, ist wie gewohnt von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Das Brocki-Team des Frauenvereins Tägerwilen, freut sich auf Ihren Besuch.



Frauenverein
Tägerwilen

Bee happy – eine Wohlfühlloase nicht nur für Bienen

Die Jugendlichen des Naturwissenschaftlichen Praktikums (Wahlpflichtfach, 3. Sek) haben im Verlauf des letzten Schuljahres mit Hilfe der Gemeinde eine Naturfläche beim Bahnhof Tägerwilen-Gottlieben (Bahnstrasse) ökologisch aufgewertet.

Die einst überwucherte Fläche soll ein vielfältiger Lebensraum für viele Tiere wie z.B. Wildbienen, Schmetterlinge und Eidechsen werden. Die Schülerinnen und Schüler pflanzen ein Sandarium, Stein- und Holzhäufen, Insektenhotels und die Bepflanzung der Fläche mit einheimischen Sträuchern unter Mithilfe von Thomas Mathis (Naturfachstelle). Ende April pflanzten alle Beteiligten unter Beihilfe des Werkhofteams die Sträucher, verteilten Äste und ein riesiger Baumstrunk wurde positioniert. Auch eine Naturwiese wurde angesät. Im Fokus des vergangenen Halbjahres standen neben



dem Erarbeiten von Wissen vor allem Eigeninitiative, Anpacken und projektartiges Arbeiten. Am Freitag, 19. Juni, feierten die involvierten Jugendlichen zusammen mit dem Team der Gemeinde das

Fertigstellen der Arbeiten mit einem kleinen Apéro.

Thomas Mathis (Naturfachstelle), Rolf Uhler (Bauverwaltung Tägerwilen) und Pirmin Loser (VSG Tägerwilen)

Das wilde Herz – Abenteuer und Glaube im Alltag

Der nächste Männertreff findet am Donnerstag, 2. Juli, um 19 Uhr im Gemeindehaus statt. In offener und vertrauensvoller Atmosphäre kommen Männer zusammen, um über Lebensfragen, Glaubenthemen und persönliche Erfahrungen ins Gespräch zu kommen.



Eingeladen sind Männer aller Altersgruppen, die sich für den christlichen Glauben interessieren – unabhängig davon, ob sie bereits eine feste Beziehung dazu haben oder sich damit befassen. Eine Anmeldung ist

nicht erforderlich. Das Thema «Das wilde Herz» hat eine enorm starke biblische Verankerung. Oft stellen wir uns biblische Männer sehr zahn vor, aber die Schrift ist voll von ungezähmten Charakteren, Wüstener-

fahrungen und dem Ruf in das Unbekannte. Für den geselligen Teil ist mit Getränken und einer kleinen Verpflegung gesorgt. Bei gutem Wetter an der Feuerstelle auf der Gemeindehauswiese, ansonsten im Kirchgemeindesaal. Es wird ein freiwilliger Unkostenbeitrag erhoben. Weitere Informationen bei Hannes Sieber, Telefon 071 669 33 85. Mitbringen braucht es nichts – ausser Interesse und Offenheit. Wir freuen uns auf eine anregende Begegnung.



Führungsangebot Aussenrenovation Anmeldung erforderlich

Die letzten beiden Aussenrenovationen der evangelischen Kirche Tägerwilen wurden 1952 und 1983 durchgeführt. Und nun findet 43 Jahre später eine weitere Aussenrenovation statt. Das kann man in einem Arbeitsleben in der Regel nur einmal mitverfolgen.

Der Liegenschaftsverantwortliche der Kirchenvorsteherschaft, Markus Thalmann, ist für die Bauleitung verantwortlich und bietet in den nächsten zwei Monaten für interessierte Personen Baustellenführungen an. In einer ersten Tranche stehen folgende Termine zur Auswahl:

Dienstag, 7. Juli, 19 Uhr, Samstag, 11. Juli, 10 Uhr, Montag, 13. Juli, 19 Uhr und Freitag, 17. Juli, 17 Uhr. Für die Führung sollte man ca. 1 Stunde einplanen. Man kann auch eine wunderbare Sicht auf unser Dorf geniessen. Schwindelfrei zu sein und eine Anmeldung per Mail an markus.thalmann@evang-taegerwilen.ch, sind für eine Teilnahme verbindlich. Pro Führung werden maximal acht Personen eingeplant. Bei schlechter Witterung und/oder starkem Wind kann der Termin vor Ort kurzfristig abgesagt werden.

Evangelische Kirchgemeinde
Tägerwilen-Gottlieben

Der Kanton Thurgau sucht lokale Fledermausschützende

Sie möchten sich für den Schutz unserer Fledermäuse einsetzen? Im neuen Ausbildungskurs 2026/2027 für lokale Fledermausschützende lernen Sie die Grundlagen für diese spannende Tätigkeit.

Sie möchten sich für den Schutz unserer Fledermäuse einsetzen? Im neuen Ausbildungskurs 2026/2027 für lokale Fledermausschützende lernen Sie die Grundlagen für diese spannende Tätigkeit. Der Kurs wird organisiert von der Thurgauischen Koordinationsstelle für Fledermausschutz. Sie sind herzlich eingeladen, unverbindlich an

der Info-Veranstaltung und Exkursion am 26. September teilzunehmen. Eine offizielle Anmeldung zum Kurs erfolgt bei Interesse im Anschluss an die Veranstaltung. Anmeldungen für die Info-Veranstaltung sind bis am 26. August an koordinationsstelle@fledermausschutz-tg.ch vorzunehmen. Weitere Informationen zum Kurs finden Sie unter www.fledermausschutz-tg.ch/anlaesse Unsere Tägerwiler Fledermausbeauftragte Gabriele Aebli (gabriele.aebli@icloud.com) freut sich auf Unterstützung im lokalen Fledermausschutz und steht bei Fragen gerne zur Verfügung.

Nachruf Kurt Frauenfelder

Kurt Frauenfelder war ein langjähriges und aktives Mitglied unseres Vereins. Schon bei der Restauration der Alten Säge vor 40 Jahren hat er tatkräftig mitgewirkt. Über all die Jahre durften wir auf seine wertvolle Mitarbeit und sein enormes Fachwissen zählen. Für seine grossen Verdienste wurde Kurt an der Jahresversammlung 2024 zum Freimitglied ernannt. Am 13. Juni 2026 ist Kurt plötzlich im 76. Altersjahr ver-

storben. Wir vermissen Kurt und seine immerwährende Hilfsbereitschaft und Kameradschaft sehr. Er hinterlässt eine grosse Lücke. Wir werden sein Wirken für die Alte Säge nicht vergessen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Aktivmitglieder und
Vorstand Verein Alte
Säge Tägerwilen



ALLES HAT SEINE ZEIT
unser gütiger Herr und Gott
hat aus Liebe



Kurt Frauenfelder-Wirz
07. Dezember 1950 – 13. Juni 2026

zu sich gerufen

Wir sind alle sehr traurig
Verena Frauenfelder
Nina Frauenfelder
Carla, Joël und Malio Frauenfelder-Theubet
Rita Frauenfelder
Fritz-Bruno Wirz und Familie
Brigitte Waibel-Wirz und Familie
Verwandte und Freunde

Traueradresse: Verena Frauenfelder, Talackerstrasse 4, 8274 Tägerwilen

Die Abdankung findet am Freitag, 03. Juli 2026 um 14.00 Uhr in der reformierten Kirche Tägerwilen statt.
Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Es werden keine Leidzirkulare versendet.
Anstelle von Blumen bitten wir, die Schweizer Berghilfe in Adliswil zu unterstützen. IBAN: IBAN CH44 0900 0000 8003 2443 2



Aus dem Gemeindehaus

Baubewilligungen

- Genovese Francesco, Tägerwilen – Sanierung Heizung mit Luft-Wasser-Wärmepumpe, Ochsen-gartenstrasse 2, Liegenschaft Nr. 1229
- Trzeciak Marcel, Tägerwilen – Er-stellung Swimspa inkl. Wärme-pumpe, Ochsen-gartenstrasse 2, Liegenschaft Nr. 1229
- Eventbar Café Bar-Pulver-fass, Ronny Pulver - Umnutzung/Ab-trennung Metzgerei/ bestehender Gastrobereich in Café/Bistro/Bar, Bahnhofstrasse 4, Liegenschaft Nr. 870
- Heidegger Thomas, Tägerwilen - Umnutzung Ladenlokal/Büöräume in Wohnraum, Hauptstrasse 73, Liegenschaft Nr. 817 (3. Ver-längerung Baubewilligung 26.04.2022)
- BioFresh AG, Tägerwilen - Ab-bruch Glasgewächshäuser und Terrainanpassung, Poststrasse 29, Liegenschaft Nr. 1714
- Riekenberg-Hamm Julia und Hamm Dirk, Tägerwilen - Sanie-rung Heizung mit Erdwärmeson-denbohrung, Einbau Dachfenster, Erstellung PV-Anlage mit Dachsa-nierung, Neue Gartengestaltung, Spulackerstrasse 10, Liegen-schaft Nr. 1047
- Tappe Gordon, Tägerwilen – Aus-tausch Wärmepumpe, Guetrain 10, Liegenschaft Nr. 1174
- Schürch Cäcilie, Tägerwilen – Er-weiterung Balkon, Glaserstrasse 6, Liegenschaft Nr. 785
- Schächtle Rainer, Tägerwi-len/Konstanz – Zelt für Pflanzen-verkauf in Selbstbedienung, Kon-stanzerstrasse 65 (Zälgli), Liegen-schaft Nr. 323
- Molinaro Christian und Twine Jeni-fer, Winterthur – Umbau be-stehendes Einfamilienhaus, Ab-bruch Garage, Rebenweg 18, Lie-genschaft Nr. 1102
- Autschbach Christian und Sara, Tägerwilen – Gartenumgestal-tung, Rebenweg 7a, Liegenschaft Nr. 1080
- GDLS-Mowag GmbH, Tägerwilen – Sanierung Beläge Vorplatz, An-passung Zaun mit Zufahrt, drei Unterstände, Unterseestrasse 77, Liegenschaft Nr. 398 (2. Verlän-gerung Baubewilligung 16.05.2023)
- ITBO Holding AG, St. Gallen – Neubau Produktionshalle und Verwaltungsgebäude, Poststras-se 38, Liegenschaft Nr. 1771
- Halder Markus, Tägerwilen – Sa-nierung Heizung mit Erdwärme-sondenbohrung, Schinenberg-strasse 6, Liegenschaft Nr. 981
- Kaspar Tobias, Tägerwilen - Sa-nierung Heizung mit Erdwärme-sondenbohrung, Unterdorfstras-se 15, Liegenschaft Nr. 1284
- Birk Elmar und Nicole, Tägerwilen - Sanierung Heizung mit Erdwär-mesondenbohrung, Seeblick-strasse 40, Liegenschaft Nr. 1178
- Farine Jean-Michel und Joanna, Tägerwilen – Sanierung Heizung mit Erdwärmesondenbohrung, Im Rüsel 2, Liegenschaft Nr. 1674
- Ingeborg-Brudermann-Stiftung, Tägerwilen - Sanierung Heizung mit Luft-Wasser Wärmepumpe, Ländlistrasse 9, Liegenschaft Nr. 1211
- Balli Xenia, Tägerwilen – Umnut-zung Wohnraum in Coiffeursalon, Hangstrasse 3, Liegenschaft Nr. 546
- Volksschulgemeinde Tägerwilen – Gesamtsanierung Kindergarten, Hauptstrasse 60, Liegenschaft Nr. 184
- Müller Werner und Daniela, Täg-erwilen –zusätzlicher Balkon, Hauptstrasse 104, Liegenschaft Nr. 1369
- Jud Bio-Jungpflanzen AG, Täger-wilen – Projektänderung Fassade

- (Neubau Treibhausanlage), Kon-stanzerstrasse 90, Liegenschaft Nr. 783/Tägermoos
- Ehrbar Willi und Martina, Täger-wilen – Heizungersatz mit aus-sen aufgestellter Luft-Wasser Wärmepumpe, Hauptstrasse 74a, Liegenschaft Nr. 133
- Premium Living AG, Kreuzlingen – Bürogebäude mit Wohnnutzung Attika, Baugrundverbesserung, Konstanzerstrasse 50, 50a und 50b, Liegenschaft Nr. 1796 (2. Verlängerung Baubewilligung)
- Politische Gemeinde Tägerwilen – Neuanordnung Entsorgungs-standort / Erstellung Unterflur-container, Lindenstrasse, Liegen-schaft Nr. 1291
- Evangelische Kirchgemeinde Tägerwilen-Gottlieben – Aussensa-nierung Evang. Kirche Tägerwilen, Pflanzbergstrasse, Liegenschaft Nr. 111
- Blattner AG, Tägerwilen – Erwei-terung Reklameanlagen, Kon-stanzerstrasse 52, Liegenschaft Nr. 1627
- ITBO Holding AG, St. Gallen – Fassadenreklame und Wegbe-schilderung CEPOSA, Poststrasse 38, Liegenschaft Nr. 1771
- Simon Abraham und Lodia, Tägerwilen – Erstellung Sicht-schutzwände, Hinterdorfstrasse 25, Liegenschaft Nr. 464
- F-LANE GmbH, Amriswil – Ab-bruch Einfamilienhaus, Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage, Oberdorfstrasse 24, Liegenschaft Nr. 172
- Martin Lussi AG, Tägerwilen – Entfernung Gehölz/Erstellung Ab-stellplatz, Lohstampferstrasse 2, Liegenschaft Nr. 1481
- Bundesamt für Bauten und Logis-tik BBL, Bern – Neubau und Sa-nierung Gemeinschaftszollanlage Tägerwilen, Tägermoos, Zollhof, Liegenschaft Nr. 759/Tägermoos
- Sonderegger Remo und Raffaella, Tägerwilen – Erstellung Swim-mingpool mit Wärmepumpe, Im Rüsel 8, Liegenschaft Nr. 1677
- Fit ohne Jojo Coaching GmbH, Landschlacht – Umnutzung in Fit-ness-Studio, Hauptstrasse 137b, Liegenschaft Nr. 371
- Swiss Solar Ventures AG, Baar – Energetische Sanierung Gewerbe-haus, Konstanzerstrasse 19, Lie-genschaft Nr. 285
- Martens Benedikt und Lea, Täger-wilen – Heizungersatz mit aus-sen aufgestellter Luft-Wasser Wärmepumpe, Seeblickstrasse 5a, Liegenschaft Nr. 1530
- Abatzis Christina und Heinrichs Stefan, Tägerwilen – Ersatz Gas-heizung mit aussen aufgestellter Luft- Wasser Wärmepumpe, See-blickstrasse 14, Liegenschaft Nr. 978
- Fröhlich David und Anais, Täger-wilen – Rückbau Garagentor, Ein-bau Türe, Rüselweg 10, Liegen-schaft Nr. 1005
- Sumar Zuhdija und Ajka, Tägerwi-len – Balkonverglasung, Ernst-Kreidolfstrasse 5, Liegenschaft Nr. 1092
- Oberhänslı Manuel und Olivia, Tägerwilen –Sichtschutzwand und Terrasse mit Pergola, Ober-dorfstrasse 2, Liegenschaft Nr. 189
- Swiss Solar Ventures AG, Baar – Projektänderung neuer Standort Batterie-Speicher, Konstanzerstrasse 19, Liegenschaft Nr. 285
- Häberlin Architekten HTL/STV AG, Müllheim – Brandschutzvorkeh-rungen für diverse Nutzungen, Konstanzerstrasse 3, Liegen-schaft Nr. 256
- Weng Jürgen, Tägerwilen – Hei-zungsersatz mit aussen aufge-stellter Luft-Wasser Wärmepum-pe, Hinterdorfstrasse 11c, Liegen-schaft Nr. 0037

Arbeitsvergaben

- Ersatz/Neuanschaffung Elektro-Lieferwagen für den Werkhof – Auto Lang AG Kreuzlingen
- Ersatz Liftanlage Gemeindehaus – AS Aufzüge AG St. Gallen
- Sanierung Friedhofsgebäude, Rückbau und Baugrubenaushub – Haffa Rückbau und Tiefbau AG Bürglen TG
- Sanierung, Friedhofsgebäude, Baumeisterarbeiten – Kunz Bau AG Ermatingen
- Sanierung Friedhofsgebäude, Montagebau in Holz – Ilg Holz-bau Ermatingen
- Sanierung Friedhofsgebäude, Fenster aus Holz und Metall – wagerbösch ag Amriswil
- Sanierung Friedhofsgebäude, Spenglerarbeiten Flach und Steil-dach – Ziegler-Weber AG Tägerwi-len
- Sanierung Friedhofsgebäude, Flachdacharbeiten – Brenner AG Tägerwilen
- Sanierung Friedhofsgebäude, Elektroarbeiten – Ellenbroek-Hu-gentonbler AG Kreuzlingen
- Sanierung Friedhofsgebäude, Heizungsanlage – Tanner Heizun-gen AG Weinfelden
- Sanierung Friedhofsgebäude, Sa-nitäranlagen – W. Studer AG Kreuzlingen
- Sanierung Friedhofsgebäude, Un-terlagsböden – Dörig Unterlags-böden AG Oberegg
- Sanierung Konstanzerstrasse, Rohrverlegarbeiten – Sanitär Ribi GmbH, Ermatingen
- Sanierung Konstanzerstrasse, Netzbau, Strassenbeleuchtung – Pfister AG, Islikon
- Sanierung Konstanzerstrasse, Netzbau, Hausanschlüsse – El-lenbork-Hugentobler AG, Kreuz-lingen/Weinfelden
- Sanierung Konstanzerstrasse, Netzbau, Niederspannungskabel – Pfister AG Islikon
- Sanierung Friedhofsgebäude, lufttechnische Anlagen – matco engienering ag spreitenbach
- Sanierung Friedhofsgebäude, Ka-tafalken und Ausrüstung Hygie-neraum – Scheidegger Friedhofs-bedarf AG Gossau SG

Einbürgerungen – Erteilung Ge-meindebürgerrecht von Tägerwilen

- John Tino, 1986, Ernst-Kreidolf-strasse 2, 8274 Tägerwilen
- Grawunder Sinja, 1989, mit Toch-ter John Felicitas, 2017 und Sohn John Bennet, 2021, Ernst-Krei-dolfstrasse 2, 8274 Tägerwilen
- Deari Djeljilj, 1988, Castellstras-se 10, 8274 Tägerwilen
- Kopfmüller Amélie, 2005, See-blickweg 8, 8274 Tägerwilen
- Braitmayer Susann, 1962, Cas-tellstrasse 12, 8274 Tägerwilen
- Wenzel Simon, 1987, Hauptstras-se 15, 8274 Tägerwilen
- Mössler Bianca mit Tochter Möss-ler Laleh, 2016, Meierhofstrasse 1, 8274 Tägerwilen
- Arifagic Midhad, 1997, Haupt-strasse 116, 8274 Tägerwilen
- Cater Tanja, 1971, mit Sohn Cater Lennox, 2008, Hinterdorfstrasse 4, 8274 Tägerwilen
- Cater Maia, 2006, Hinterdorf-strasse 4, 8274 Tägerwilen
- Kolaj Sabina, 1998, Okenfiner-strasse 4b, 8274 Tägerwilen
- Bengl Ralf, 1959, Müller-Thurgau-strasse 12, 8274 Tägerwilen
- Werner Vera, 1984, mit Tochter Bengl Jule, 2016 und Sohn Bengl Jonas, 2018, Müller-Thurgastras-se 12, 8274 Tägerwilen
- Ries Michael, 1976 mit Ehefrau Ries Kathrin 1978 und Kinder Ries Julian, 2015 und Ries Leni, 2017, Ländlistrasse 23, 8274 Tägerwi-len
- Gerth Monika, 1985 mit Ehemann Gerth Thomas, 1969 mit Kinder

- Gerth Florian, 2015 und Gerth Fa-bian, 2019, Nägeliweg 8, 8274 Tägerwilen
- Imeri Mensur, 1980 mit Sohn Imeri Reihan, 2006 und Tochter Imeri Aylin, 2010, Hauptstrasse 38, 8274 Tägerwilen
- Badura Benjamin, 1977, Palmen-weg 1, 8274 Tägerwilen
- Djordjevic Kristijan, 1976, Haupt-strasse 116, 8274 Tägerwilen
- Girrbach Theresia, 1952, Gottlie-berstrasse 8, 8274 Tägerwilen
- Pulvermüller Jürgen, 1967, Haupt-strasse 118, 8274 Tägerwilen
- Roth Lenka, 1974, Gottlieb-er-strasse 2a, 8274 Tägerwilen
- Holz Edna, 1976, mit Tochter Sa-pra Mira, 2008, Ernst-Kreidolf-strasse 26, 8274 Tägerwilen
- Franzke Stephan, 1974 mit Sohn Franze Johannes, 2007 und Sohn Franzke David, 2011, Meierhof-strasse 1, 8274 Tägerwilen
- Maucher Thomas, 1967, Reben-weg 38, 8274 Tägerwilen
- Paneerselvam Asvin, 2006, Kon-stanzerstrasse 1a, 8274 Tägerwi-len

Reglemente

- Das Personal- und Arbeitszeitreglement wurde überarbeitet und auf den 1. Januar 2026 rückwir-kend in Kraft gesetzt.
- Die Ansätze in der Beitrags- und Gebührenordnung für öffentliche Erschliessungsanlagen (BGO 2014) wurden per 1. April 2026 an die Teuerung angepasst.
- Die Förderbeiträge im Reglement zur Förderung von erneuerbaren Energien und Energieeffizienz wurden auf den 1. April 2026 er-gänzt.

Feuerwehr

Der Gemeinderat hat von verschie-denen Einsätzen der Feuerwehr und des First-Responder-Team Kenntnis genommen und die Einsätze ver-dankt.

Gastgewerbe

An Ronny Pulfer, Steckborn, wurde die Bewilligung zur Ausübung einer gastgewerblichen Tätigkeit für die Eventbar, Café, Bar Pulver-fass, Bahnhofstrasse 4, erteilt.

Energie

Der Vertrag mit der Mobility Genos-senschaft, Rotkreuz, wurde für die Kalenderjahre 2027 und 2028 ver-längert.

Gemeindekanzlei Tägerwilen

Auf den Spuren der Tägerwiler Nachtwächter

Am Dienstag, 30. Juni 2026 findet wiederum der beliebte Dorfrund-gang mit Bruno Sutter statt. Er wird Sie durch unser Dorf Tägerwilen füh-ren und Ihnen geschichtliche Fak-ten näherbringen. Dieses Jahr werden Sie andeutungs-weise der Route und den Spuren der Tägerwiler Nachtwächter folgen und aus kompetenter Hand viel Inter-essantes über dieses Thema erfah-ren. Treffpunkt ist um 19 Uhr vor dem Res-taurant Ochsen. Die Führung endet nach ca. 1 ½ Stunden beim Restau-rant Linde. Es ist keine Anmeldung erforder-lich und die Dorfführung ist kosten-los. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und danken Ihnen für Ihrgeschichtli-ches Interesse. Sie werden sicher begeistert sein.

Gemeindeverwaltung Tägerwilen

Sprechstunde beim Gemeindepräsidenten

Übermorgen Samstag, 27. Juni, 9.30 bis 11.30 Uhr, im Gemeindehaus (Klingeln bei «Gemeindeverwal-tung» am Haupteingang) können al-le Tägerwiler und Tägerwilerinnen ihre Anliegen direkt und unbürokrati-sch bei Gemeindepräsident Mar-kus Ellenbroek anbringen. Termine nach Vereinbarung mit dem Gemein-depräsidium sind jederzeit mög-lich. Kontakt per E-Mail markus.ellenbroek@taegerwilen.ch oder Tele-phon 071 666 80 20 (Zentrale).

Gemeindepräsidium Tägerwilen

Verstorbene Tägerwiler Einwohnerinnen und Einwohner

- Frauenfelder Kurt, 1950, Talacker-strasse 4 – gestorben am 13. Juni 2026
- Rubin Werner, 1947, Gottlieb-er-strasse 2 – gestorben am 16. Juni 2026

Gemeindekanzlei Bestattungsamt Tägerwilen

Veranstaltungen



Samstag, 27. Juni
50 % auf Bücher,Brockenstube vom Frauenverein,Hauptstrasse 51, Tägerwilen
Dienstag, 30. Juni
Dorfführung mit Bruno Sutter
Start: 19 Uhr, Restaurant Ochsen
Ende: 20.30 Uhr, Restaurant Linde
Mittwoch, 1. Juli
Sommerkonzert Musikverein Tägerwilen, 19.30 Uhr
Pulver-fass, Bahnhofstrasse 4
Dienstag, 14. Juli
«Automobile Sensation»
Veteranenhalle von Jörg Schweizer geöffnet, 18.30 bis 20.30 Uhr
Südlich vom Parkplatz «Alte Säge»
Samstag, 1. August
Bundesfeier 2026
Auf dem Tanzplatz beim Gemeinde-haus. Festwirtschaft, Kinderschmin-ken, Musik, Lampionumzug, ver-schiedene Darbietungen, Kasperli-Theater für die Kleinen, etc.

Letzter Arbeitstag

Am 3. Juli 2026 wird Lisa Bartholdi ihren letzten Arbeitstag als Primar-lehrperson der Volksschulgemein-de Tägerwilen im Schulhaus Wäldi haben. Sie unterrichtet dort über 30 Jahre und gab vielen Schülerin-nen und Schülern das Rüstzeug für das spätere Leben mit. Ab Ende des Schuljahres beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt für sie. Wir gratulieren Lisa Bartholdi zur verdienten Pensionierung. Für die Zukunft wünschen wir ihr beste Ge-sundheit, viel Glück sowie spannen-de neue Projekte. Wir danken ihr für die wertvolle Arbeit an der Volks-schulgemeinde Tägerwilen und sind glücklich, dass sie ein Teil unseres Teams war. Im Namen der Schulbehörde

Daniel Heidegger, Schulpräsident



Keine Lust zu kochen?

Bei Pasta Giuliano finden Sie haus-gemachte Spezialitäten wie Moussa-ka, Fleisch- und Vegetarische Las-a-gne, Cannelloni und vieles mehr. Für alle, die gutes Essen möchten, ohne selbst am Herd zu stehen. Alles haus-gemacht – exklusiv bei Pasta Giulia-no erhältlich. pasta-giuliano.ch



Gemeinde Tägerwilen, Tel. 071 666 80 20 , E-Mail: gemeinde@taegerwilen.ch | Redaktion: Kreuzlinger Nachrichten, Tel. 071 677 08 86, E-Mail: taegerwilen@kreuzlinger-nachrichten.ch

Gartenpracht am «Tag der offenen Gärten»

Der Sommer und seine Wärme sind in der Bodenseeregion voll angekommen. Vier schöne Privatgärten können am 28. Juni grenzüberschreitend in Konstanz und Tägerwilen nochmals von 15 bis 18 Uhr besucht werden.

Die gastgebenden Gartenbesitzer gewähren nochmals einen Blick hinter ihre Zäune und Hecken, welche gekennzeichnet sind und den Besuchern signalisieren, dass sie herzlich willkommen sind. Für einen Besuch ist keine Anmeldung erforderlich. Im Vordergrund steht die Freude an abwechslungsreich gestalteten grünen Oasen und dient dem Austausch von Erfahrungen und Gartentipps.

Zwei Gärten in Konstanz befinden sich am Sonnenrain 4 und Raiffeisenstrasse 5. Die Anschrift der bei-



den Gärten in Tägerwilen lautet Spulackerstrasse 2 und Bächenwiesen 1. Die detaillierte Beschreibung und Standortplan finden Sie unter: www.offene-gaerten-konstanz.de

Jubiläumsticket für 11 Franken schon gesichert?

Der Vorverkauf für den Märliumzug 2026 ist gestartet und die ersten Jubiläumstickets sind bereits vergeben.

Zum 100-jährigen Bestehen des Tägerwiler Märliumzugs profitieren die ersten 1000 Besucherinnen und Besucher von einem einmaligen Jubiläumspreis: Das Ticket kostet nur 11 Franken statt 15 Franken. Das Angebot gilt bis zum 5. Juli oder solange die ersten 1000 Tickets verfügbar sind.

Besonders praktisch: Die Tickets sind nicht datumbunden. Es muss beim Kauf also noch kein Besuchstag ausgewählt werden.

Wer Teil dieses besonderen Jubiläums werden möchte, sichert sich sein Ticket am besten schon heute. Tickets und Informationen über: maerliumzug.ch/ticket-eintritte



Fleissige Hände am Werken.

zVg

Kostüme am Entstehen

Neben viel kreativem Wagenbau benötigen die 29 verschiedenen Sujets des Märliumzugs reihenweise, verschiedene Kostüme. Was nicht im Aachelemanne Fundus auffindbar ist, wird in unzähligen Stunden neu kreiert, d.h. genäht, gestrickt und ge-

bastelt. Oft entstehen diese Unikate aus flinken Händen, welche schon mehrere Umzüge miterlebt haben. All diesen fleissigen Heintzelmännlein und -frauen, welche irgendwo im Stillen werkeln, sei schon heute ein grosses Dankeschön ausgesprochen. Für das OK Elfie Ehrat

ZU GUTER LETZT

Ein Haus voller Anfänge

Beim Tag der offenen Tür zeigte die Peregrina-Stiftung, wie Ankommen im Alltag beginnt

Von Desirée Müller

Die Peregrina-Stiftung feierte am Samstag ihr 40-jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür in Frauenfeld. Dabei wurde sichtbar, was sonst oft hinter Türen bleibt: Alltag, Regeln, Sehnsucht, Gastfreundschaft und der Wunsch, in der Schweiz anzukommen.

Frauenfeld Schon im Innenhof des Durchgangszentrums für Asylsuchende Friedeck liegt an diesem Tag ein besonderer Geruch in der Luft. Auf dem Grill brutzelt Fleisch, in der kleinen Küche werden traditionelle Speisen aus verschiedenen Herkunftsländern vorbereitet. Männer stehen am Grill, Frauen tragen Teller hinaus, erklären Zutaten, lachen, warten gespannt auf Reaktionen. Wer probiert, merkt schnell: Hier wird nicht einfach Essen ausgegeben. Hier wird ein Stück Heimat serviert. Zum 40-jährigen Bestehen hat die Peregrina-Stiftung ihre Türen in Frauenfeld geöffnet. Besucherinnen und Besucher gehen durch die Anlage, schauen in Gemeinschaftsräume, Schulzimmer, Küche und Innenhof. Für viele Klientinnen und Klienten ist dieser Tag mehr als ein offizieller Anlass. Sie freuen sich sichtbar über die Gäste. Immer wieder versuchen sie, Gespräche zu beginnen. Manche noch vorsichtig, mit wenigen deutschen Worten. Andere wechseln ins Englische. Sie erzählen von ihrer Heimat, von ihrem Leben vor der Schweiz, von Ausbildungen, Berufen und Plänen.

Jeder hat eine Geschichte

Ein junger Mann aus Afghanistan spricht fließend Englisch. Er erzählt, dass er Informatik studiert hat. Sein Traum ist es, in der Schweiz weiterzulernen und sein Studium einmal abzuschliessen. Ein anderer junger Mann ist Coiffeur. Auch erspricht mit Stolz von dem, was er kann. Eine Frau trägt ihr etwa vier Monate al-



Bot Einblicke in das Thurgauer Asylwesen: Eberhard Wörwag vor einer der farbenfrohen Baracken des Heims.

mul

tes Baby bei sich. Das Kind schläft, wacht auf, wird weitergereicht, während um sie herum gelacht, gekocht und erklärt wird.

Einfache Zimmer, viel Leben

Geschäftsführer Eberhard Wörwag führt durch die Anlage. Sie ist spartanisch eingerichtet, aber nicht kalt. Die Räume sind einfach, zweckmässig, stellenweise eng. Und doch hat der Ort Charme. «Wir können hier keinen Luxus bieten», so Wörwag. Die Dankbarkeit sei aber trotzdem zu spüren. Eine Sache ist ihm besonders wichtig: «Integration beginnt nicht erst mit Formularen oder Entscheidungen. Sie beginnt im Alltag, beim Zusammenleben, beim Lernen von Regeln und beim gegenseitigen Respekt.»

In der Küche zeigt sich, wie selbstständig viele Bewohnerinnen und Bewohner leben. Sie kaufen selber ein und kochen selber. Das Budget ist sehr begrenzt. Umso wichtiger ist es, gut auf die eigenen Lebensmittel zu achten. Einige Kühlschränke sind mit Ketten verschlossen. Das

wirkt im ersten Moment ungewohnt, erklärt sich aber aus dem Alltag in einem Haus, in dem viele Menschen mit wenig Geld zusammenleben und jede Packung Reis, jedes Gemüse und jedes Stück Fleisch zählt. Oft wird trotzdem gemeinsam gekocht. Nicht immer sind sich alle einig, was gut schmeckt. Die Geschmäcker liegen je nach Herkunftsland weit auseinander. Aber probiert wird gerne. Im Nebengebäude liegt das Schulzimmer für die Erwachsenen. Die schulpflichtigen Kinder besuchen eine Regel- oder Integrationsklasse. Das Zimmer ist klein, schlicht eingerichtet und an diesem Tag heiss. Viel Platz gibt es nicht, doch ist es wohl der wichtigste Ort im Heim. Denn dort vertrauen sich Menschen, das erste mal in einer anderen Sprache zu sprechen. Ein wichtiger Moment.

Sprache gibt Sicherheit

Thomas Schmid, pädagogischer Co-Leiter der Schule, erklärt, wie der Unterricht beginnt. Der Satz «Mein Name ist ...» wird im Kreis herum ge-

sagt, wiederholt, erweitert und wieder aufgenommen. Später kommt die Herkunft dazu, dann weitere Wörter aus dem Alltag. «Es geht darum, dass jemand sich verständlich machen kann. Wer sprechen kann, gewinnt Sicherheit.» Für Schmid ist Sprache deshalb viel mehr als Grammatik. Sie bedeutet Orientierung. Im Unterricht geht es auch um Alltagsthemen. Wie funktioniert der öffentliche Verkehr? Was bedeutet Pünktlichkeit? Wie trennt man Abfall? Welche Regeln gelten im Zusammenleben? Was passiert, wenn jemand eine Abmachung nicht einhält? «Wir vermitteln nicht nur Deutsch», sagt Schmid.

«Wir erklären auch, wie der Alltag hier funktioniert. Das hilft den Menschen, selbstständiger zu werden.» Bisher wurde an verschiedenen Orten unterrichtet. Ab Herbst soll die Schule für alle Durchgangsheime in Sulgen zusammengelegt werden. Damit soll nicht mehr jedes Heim für sich eine eigene Lösung suchen müssen. Der Unterricht wird zentraler organisiert, professioneller ge-

führt und stärker gebündelt. Für die Lehrpersonen bedeutet das bessere Strukturen. Für die Klientinnen und Klienten bedeutet es einen verlässlicheren Schulbetrieb.

Strikter Tagesplan

Der Unterricht für die Erwachsenen beginnt zu festen Zeiten. Wer nicht erscheint, muss mit Konsequenzen rechnen. Das bedeutet drei Franken Abzug von den wöchentlichen 21 Franken. «Das tut weh», sagt Thomas Schmid. Dahinter steht nicht Härte um der Härte willen. Es geht darum, einen verlässlichen Rahmen zu schaffen. Viele Menschen, die hier ankommen, haben lange Zeit kaum Kontrolle über ihr eigenes Leben gehabt. Eine klare Tagesstruktur kann helfen, Halt zu finden. Schmid sagt dazu: «Pünktlichkeit, Verbindlichkeit und Teilnahme sind Teil des Lernprozesses. Das sind Dinge, die später auch im Arbeitsleben wichtig werden.»

Nach der Schule folgen Integrationssequenzen oder Beschäftigungsprogramme. Dazu gehören etwa Arbeiten rund um die Unterkunft oder im Freien. Solche Einsätze geben dem Tag eine Form und schaffen das Gefühl, gebraucht zu werden. Die Menschen sollen nicht nur warten. Sie sollen ankommen, lernen, mithelfen und sich Schritt für Schritt zu rechtfinden. Der Tag ist durchgetaktet. Viel Zeit bleibt nicht, um auf blöde Gedanken zu kommen. «Und wenn doch, dann hat dies klare Folgen», so der Geschäftsführer. «Das Leben hier ist kein Ponyhof. Wir versuchen die Menschen so gut wie möglich zu unterstützen, doch es ist ein Geben und Nehmen.» Und diese Philosophie funktioniere in den allermeisten Fällen sehr gut. «So macht die Arbeit viel Freude. Auch wenn sie anspruchsvoll ist» Wörwag sieht dem bunten Treiben eine Weile zu und schmunzelt. Als ob er stolz auf die Menschen aus allen Teilen der Welt ist und seine Mitarbeitenden, welche täglich ihren unermüdlichen Einsatz leisten.